Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wenige seiner Freunde wussten, dass er ein begeisterter Freizeit-Astronom war und sich auch mit kostbaren Instrumenten ausgerüstet hatte. Als er fühlte, dass seine Tage gezählt waren, äusserte er den Wunsch, diese Instrumente seinem alten Gymer zu schenken, damit die heutigen Gymnasiasten besser Gelegenheit hätten, sich freiwillig Kenntnisse auf diesem Gebiet zu verschaffen. Der Herr Erziehungsdirektor des Kantons Bern und der Herr Rektor des Gymnasiums, über ihre Ansicht befragt, haben dem Gedanken zugestimmt und so konnte John Weber kurz vor seinem Tode noch zur Kenntnis nehmen, dass sein Wunsch mit Freude über diese Treue zur ehemaligen Bildungsstätte erfüllt werde. Der Dank der zuständigen Behörden und der Verbindung waren die letzte Freude des Sterbenden, der zwei Tage später seine Augen für immer geschlossen hat.

H. Müller, Aarberg

Wettbewerbe

Katholisch-kirchliches Zentrum in Winterthur-Seen (SBZ 1969, H. 40, S. 813). Unter 14 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (6000 Fr.) Guhl u. Lechner u. Philipp, Zürich
2. Preis (5000 Fr.) Benito Davi, Zürich
3. Preis (4000 Fr.) J. Schaller, in Firma Tanner & Lötscher, Winterthur
4. Preis (3000 Fr.) Klaiber, Affeltranger, Zehnder, Winterthur
5. Preis (2000 Fr.) R. Mathys, Zürich, Mitarbeiter: R. Bachmann, H. Zimmermann, E. Fetzer

Im 6. Rang befindet sich das Projekt von Albisser u. Bollmann, Winterthur. Das Preisgericht beantragt die Verfasser des 1. und 2. Preises zur Weiterbearbeitung einzuladen. Die Ausstellung ging am 5. März zu Ende.

Künstlerische Gestaltung beim Pausenplatz «Im Moos», Rüschlikon. Teilnahmeberechtigt waren alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1969 ansässigen Fachleute. Fachpreisrichter waren die Bildhauer Peter Hächler, Lenzburg, Albert Schilling, Basel, Johannes Burla, Basel, und Architekt Jakob Zweifel, Zürich/Glarus. 31 Entwürfe. Ergebnis:

1. Rang (ohne Geld, Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Bernhard Schorderet, artiste, Fribourg
2. Rang (6000 Fr.) Otto Müller, Bildhauer, Zürich
3. Rang (3000 Fr.) Ruth und Edi Lanners, Architekten, Zürich
4. Rang (1500 Fr.) Edwin Wenger, Maler, Zürich
5. Rang (1500 Fr.) Ellen Classen-Rüfenacht, Zürich

Die Ausstellung im Saal des Krankenhauses Nidelbad in Rüschlikon dauert vom 14. bis zum 22. März, werktags 17 bis 21 h, samstags und sonntags 10.30 bis 12 und 14 bis 17 h.

Strafanstaltsbauten des Kantons Genf in Choulex (SBZ 1969, H. 30, S. 585). Zehn Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (18 000 Fr.) René Koechlin u. Marc Mozer, Genf
2. Preis (15 000 Fr.) Jacques Bolliger u. Dominique Julliard, Genf, Mitarbeiter W. Bayerl, J. Klein, F. Trudel
3. Preis (12 000 Fr.) André-Emile Billaud, Genf
4. Preis (5 000 Fr.) Charles Schopfer, Genf
5. Preis (4 000 Fr.) Dominique Reverdin, Genf
6. Preis (3 500 Fr.) Victor Leu, Genf
7. Preis (2 500 Fr.) Léonie Geisendorf, Zürich

Ankauf Jean-Jacques Tschumi, Genf

Die Ausstellung in der Maison des Congrès, place Châteaubriand 2, salle B, dauert noch bis am Sonntag, 22. März. Öffnungszeiten: 9 bis 12 und 14 bis 18.30 h (Samstag und Sonntag nur bis 17.30 h).

Stadtzentrum Bregenz. Die Landeshauptstadt Bregenz (Vorarlberg), Österreich, schreibt einen internationalen Wettbewerb für die Erschliessung und bauliche Entwicklung des Stadtzentrums im Auto- und Eisenbahnüberdeckungsbereich aus. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten in Österreich, in der Bundesrepublik Deutschland, im Fürstentum Liechtenstein sowie schweizerische Architekten und Ingenieure, die in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Schaffhausen ihren Wohn- und Geschäftssitz haben. Bei Teambildung hat eines der Mitglieder die Teilnahmeberechtigung zu erfüllen. Für Preise stehen rd. 66 500 Fr. zur Verfügung. Im *Preisgericht* wirken als Fachleute mit: Doz. Dr. R. Günther, Arch. R. Hartinger, Arch. W. Holzbauer, Ing. W. Schöbl, alle in Wien, Arch. E. Heiss, Innsbruck, Arch. Prof. F. Schuster, Graz, die Ingenieure H. Gehrer, E. Maier, W. Matt, F. Mayer, alle in Bregenz; Prof. Dr. A. Mitscherlich, Frankfurt, Arch. F. Novotny, Offenbach, Arch. R. Ostertag, Leonberg; Arch. C. Paillard, Zürich, A. Henz, Brugg und Bregenz, sowie Prof. J. B. Bakema, Rotterdam.

Es können ab 11. Mai beim Amt der Landeshauptstadt Bregenz, Postfach 44, A-6901 Bregenz, bezogen werden: a) Allgemeines Wettbewerbsprogramm (kostenlos), b) das Detailprogramm des Wettbewerbes (gegen Schutzgebühr von 200 Fr.). Termine: für Fragenbeantwortung 19. Juni, Abgabe Ende September (verbindliches Datum im Programm).

Ankündigungen

FIP, Fédération Internationale de la Précontrainte

Die FIP hält die folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung der Interessenten, deren Titel wir auf deutsch wiedergeben, die aber meist englisch abgefasst sind. Format A4 oder etwas kleiner.

Proceedings FIP Congresses

2. Kongress, Amsterdam 1955, 990 S., 1 £ 10 s.; 3. Kongress, Berlin 1958, 975 S., 5 £; 4. Kongress, Rom/Neapel 1962, 1164 S., 5 £; 5. Kongress, Paris 1966, 5 £ (auch französisch oder deutsch erhältlich).

Proceedings FIP Symposia

Vorspannbeton für Strassen und Flugplätze, Neapel 1962, 173 S., 1 £; Brandwiderstand von Spannbeton, Braunschweig 1965, 155 S., 1 £; Massenherstellung von vorgefertigten Spannbetonteilen, Madrid 1968, 102 S., 2 £; Vorspannstähle, Madrid 1968, 154 S., 3 £.

FIP Special Reports

Das Erdbeben von Skopie, 1964, 21 S., 7 s 6 d; Nr. 3: Eisenbahnbrücken aus Spannbeton, von J. Klimeš, 32 S., 1 £ (französisch); Nr. 4: Vorgespannter Leichtbeton, 1966, 24 S., 10 s; Nr. 5: Elektrothermisches Vorspannen in der USSR, von G. Matkov, 4 S., 10 s; Nr. 6: Selbstvorspannender Beton, von G. I. Berdičevskij, 4 S., 10 s; Nr. 7: Vorgespannter Leichtbeton-Strassenbelag, von J. J. de Heer, 4 S., 10 s.

International Recommendations

Entwurf und Ausführung von Spannbetonbauten, 1966, 81 S., 2 £; Betonbauten, 1970 (in Vorbereitung, englisch, französisch, deutsch und russisch).

Adresse für Bestellungen: Publication Sales, Fédération Internationale de la Précontrainte, Terminal House, Grosvenor Gardens, London SW 1. An diese Adresse sind auch die Checks auszustellen.

A Bibliography of Crushing and Grinding, Supplement

The Institution of Chemical Engineers has initiated a two year project for the preparation of a Supplement to «A Bibliography of Crushing and Grinding» by *W. H. Bickle* HMSO, London 1958. The work is to be carried out in cooperation with BCURA Industrial Laboratories and with the support of the Ministry of Technology.

The original Bibliography of W. H. Bickle has established itself as a standard reference work for the subject of Crushing & Grinding and this has been due, in large part, to the way it provided crisp summaries of the innovatory content and conclusions of published papers. Since 1958 there has been a rapid increase in the volume of published work and it is expected that the Supplement may need to include a further 6000 evaluated references. On completion, the Supplement will be published either by the Ministry of Technology or through H.M. Stationery Office.

The Institution of Chemical Engineers wishes to encourage the widest support for the Editor. It is pleasing to note that, already, some offers of information and reference lists have been received.

Further contributions would be welcomed from individuals, research associations, companies and universities. They should be sent to Miss B. M. Parish B.Sc., BCURA Industrial Laboratories, Leatherhead, Surrey, England.

Ausstellung im Kunsthaus Zürich

Noch bis am 3. Mai 1970 ist im Zürcher Kunsthaus, Heimplatz 1, eine Ausstellung *«Faras – Christliche Fresken aus Nubien»* zu sehen.

Im Rahmen der Unesco-Aktion «Rettet die Altertümer Nubiens» begann im Jahre 1961 eine polnische Mission unter Prof. *K. Michalowski* Ausgrabungen an der Grenze zwischen dem Sudan und Ägypten, welche schon bald das Interesse einer grösseren Öffentlichkeit erregen sollten, wurden doch in der neu entdeckten Kathedrale von Faras über 120 Wandgemälde freigelegt. Da die Fundstelle infolge des Nilstaus überflutet werden sollte, wurden die Fresken abgelöst, und ein Teil dieser Werke ist nun in der Ausstellung im Kunsthaus Zürich zu sehen. Die Fresken werden jedoch nicht isoliert gezeigt; weitere interessante Fundstücke sowie Photos des bekannten Schweizers Georg Gerster und Karten geben einen Überblick über die aus dem Wüstensand wiedergewonnene Kathedrale des christlichen Königreiches in Nubien. Von besonderem Interesse dürfte auch die Dokumentation über die Konservierungsarbeiten an den Fresken sein.

Harwell Post-Graduate Education Centre, Programm for 1970

The Post-Graduate Centre of the Harwell Education and Training Dept. has issued a leaflet about the courses for the current year. These include: Advanced Reactor Technology (one week at Harwell, one week at the Calder Operation School and two weeks at Winfrith; from April 13th to May 8th, 1970, fee £ 160); Reactor Safety, from June 1st to 26th, fee £ 160; Advanced Optical Microscopy, from July 13 th to 17 th, fee £ 40; Electron Microscopy, Probe Analysis and X-ray Diffraction, from April 6th to 17th at Aston University, fee £ 80; High Voltage Technology, from May 5th to 14th, fee £ 64; Magnet Design, from July 13th to 17th, fee £ 40; Two-Phase Heat Transfer, from June 1st to 5th, fee £ 40; etc. Further information and application forms are available from the Education and Training Centre, A.E.R.E. Harwell, Didcot, Berks., England.

Internationale Konferenz über verstärkte Kunststoffe, Brighton

Die 7. Internationale Konferenz über verstärkte Kunststoffe wird vom 20. bis 22. November 1970 im Metropole-Hotel in Brighton (Südengland) stattfinden.

Die British Plastics Federation, die die Konferenz veranstaltet und gegenwärtig das Rahmenprogramm vorbereitet, bittet Experten aus aller Welt um *Zusendung von Referaten* über Themen wie: Materialien; Produkte und Verfahrensentwicklung; Formgebung bei verstärkten Kunststoffen; Marketing-Ausweitung des Betätigungsfeldes der Industrie; Forschung für die Zukunft. Kurzfassungen der Referate sollten zwecks Erörterung durch den Konferenzausschuss so schnell wie möglich eingereicht werden. Die endgültigen Referate sind bis spätestens 30. April 1970 an folgende Adresse einzuschicken: Mr. T. Wells, The British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London W 1 V ODN. Die letzte Konferenz dieser Art wurde 1968 in London veranstaltet und wurde von 530 Teilnehmern aus 24 Ländern besucht.

Weitere Informationen erteilen: Information Officer, The British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London W 1 V ODN, oder Maureen Duck, Pressaids Limited, Bridge House, 181 Queen Victoria Street, London, E. C. 4.

9. Import-Messe in Zürich

Am 13. März 1970 wird auf dem Ausstellungs- und Messegelände der «Züspa» in Zürich die 9. Import-Messe technischer Erzeugnisse eröffnet. Sie dauert bis 21. März. Diese Fachveranstaltung für Produktions- und Investitionsgüter vereinigt dieses Jahr auf einer Ausstellungsfläche von 14000 m² in vier Hallen über 100 Aussteller als Vertreter von rund 300 Lieferwerken aus 16 Nationen. Wiederum nehmen die Kunststoffverarbeitungs- und Werkzeugmaschinen einen grossen Raum in dieser Fachschau ein. Als Sonderpavillon «Elektrizität im Haushalt» haben sich acht bedeutende Importeure elektrischer Apparate und Geräte zusammengetan, die in dieser Sonderschau ein Angebot zeigen, wie es in seiner Vielfalt und in seinem Angebot seinesgleichen sucht.

Europrefab-Studienreise in die Schweiz

Der Schweizerische Verein für Vorfabrikation organisiert in Zusammenarbeit mit der «Europrefab» eine Studienreise in der Schweiz. Es soll ein Einblick gegeben werden in die Entwicklungstendenzen auf dem Gebiete der Bauindustrialisierung. Die Reise beginnt am 14. April 1970 um 16 h und endet am 17. April um 17 h in Zürich. Das Programm sieht folgende Besichtigungen vor:

Stamm-Schüttbau-Verfahren, Basel
Fertigbau-System Anliker, Emmenbrücke
System Flexbau, Gebr. Brun AG, Emmenbrücke
System Peikert, Zug
Dampfhärtungs-Verfahren der Horbag AG, Horgen
System Preton und Prelam, Meilen
System Göhner-Igeco, Volketswil

Anlässlich der Studienreise wird auch Gelegenheit geboten, persönliche Kontakte zwischen den Reiseteilnehmern und schweizerischen Fachleuten bzw. Firmen herzustellen.

Anmeldetermin 21. März. Kosten je nach Hotelwahl 275 bis 345 Fr. Programm der Reise und Anmeldeformular können bezogen werden bei H. Ritter, dipl. Ing., Landstrasse 201 A, 9495 Triesen, Telephon 075 / 2 39 41.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik

Die Frühjahrstagung findet am 3. April 1970 in Basel statt, und zwar im Konferenzsaal der Sandoz AG., Haus Nr. 510. Abfahrt der Cars ab Parkstelle vor dem Bahnhof-Ausgang Perron 1 zwischen 10.00 und 10.35 h.

Programm:

10.45 *J. C. Ott,* Präsident: Eröffnung der Tagung.
10.50 *P. Manz,* Regierungsrat, Direktor der Baudirektion des Kantons Baselland.
11.00 *A. Aegerter,* dipl. Ing.: «Sonderprobleme bei der Projektierung und beim Bau der N 2, Basel—Belchen».
11.30 Prof. *L. Vonderschmitt:* «Die Geologie des Belchentunnels».
12.15 Dr. *L. Hauber:* «Die Rutschungen im Abschnitt Sissach-Eptingen der N 2».
12.45 Generalversammlung.
13.30 Mittagessen im Personal-Restaurant der Sandoz AG.
15.00 *A. Wackernagel,* dipl. Ing.: «Geotechnische Probleme der Schüttungen und Einschnitte auf der N 2 im Kanton Baselland».
15.30 Prof. *H. J. Lang* oder *H. R. Wullimann,* dipl. Ing.: «Bauliche und geotechnische Probleme nach dem Rutsch des Hanges Edelweiss, Eptingen».
16.30 *H. Schillinger,* dipl. Ing.: «Pression des roches pendant la construction du tunnel de Belchen».
16.50 *H. Jedelhauser,* dipl. Ing.: «Durchquerung des Hanges Sonnenberg im Abschnitt Augst-Sissach der N 2».
17.10 *J. M. S. Schiess,* dipl. Ing.: «Essais géotechniques sur des échantillons de roches argileuses».

Besuch der Baustellen am Samstag, 4. April 1970

Abfahrt der Autocars von der De-Wette-Strasse (neben dem Bundesbahnhof) um 7.15 h und 7.45 h. Programm der Besichtigungen: Teilstrecke Augst–Sissach: Sonnenberghang; Teilstrecke Sissach–Eptingen: Einschnitt von Tenniken, Rutschgebiete von Eptingen. Mittagessen vor der Rückkehr in Basel, wo man vor 14 h eintrifft.

Kosten für Nichtmitglieder: Tagung 20 Fr., Mittagessen Freitag 11 Fr., Exkursion einschliesslich Mittagessen 25 Fr. Anmeldeformular, erhältlich bei der Gesellschaft, 1004 Lausanne, rue de Genève 67, einzureichen bis zum 24. März.

VGB-Fachtagung «Emissionen 1970»

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e.V. (VGB), Essen führt die diesjährige Fachtagung «Emissionen» in den Städten *Wuppertal* (3. April, Grosser Saal der Stadthalle, Wuppertal-Elberfeld, Kölner Strasse), *Regensburg* (17. April, Kleiner Saal im Kolpinghaus, Adolph-Kolping-Strasse 1) und *Travemünde* (30. April, Arkadensaal im Kursaal) durch. Titel der Vorträge: «Lärmschädigungen am Arbeitsplatz,» «Massnahmen zum Schutz gegen Lärm – aus der Sicht der Gesetzgebung und Verwaltung», «Geräuschprobleme bei grossen Rückkühlanlagen», «Emissionen von Kernkraft-

werken», «Ergebnisse der Versuchsanlage zur Abgasentschwefelung im E.D.F.-Kraftwerk St. Ouen», «Weitere Ergebnisse auf dem Gebiet der Rauchgasentschwefelung in den USA und in Deutschland». Beginn jeweils um 9.00 Uhr.

Teilnahmegebühr 40 DM für Angehörige von VGB-Mitgliedswerken, 60 DM für die übrigen Teilnehmer. Anmeldung bis zum zehnten Tag vor der jeweiligen Veranstaltung an die VGB-Geschäftsstelle, D-4300 Essen, Klinkestrasse 29/31, Postfach 1791.

Tagung Korrosionen in Müll- und Abfallverbrennungsanlagen

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber, Essen, die Arbeitsgemeinschaft Korrosion, Frankfurt, und die Europäische Föderation Korrosion, Frankfurt, veranstalten die obige internationale Tagung am 7. und 8. April 1970 im Hause der Wissenschaften, Palmenstrasse 16, Düsseldorf. Beginn 10.00 h. In 15 Vorträgen werden bekannte Fachleute über die neuesten Erkenntnisse auf diesen Gebieten berichten. Die Tagung gilt als 52. Veranstaltung der Europ. Föderation Korrosion. Simultanübersetzung in die englische, französische und deutsche Sprache ist vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 DM und schliesst die Nachlieferung eines Sonderheftes mit den gedruckten Vorträgen ein. *Anmeldung bis 20. März.* Programme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der Vereinigung der Grosskesselbetreiber e.V., D-4300 Essen, Postfach 1791.

Internationaler Reprographie-Kongress, London 1971

Der Internationale Reprographie-Kongress soll im nächsten Jahr zum erstenmal in Grossbritannien veranstaltet werden. Kongresssprachen werden Englisch, Französisch und Deutsch sein. *Referate werden in jeder dieser drei Sprachen angenommen.* Das Thema ist auf die Entwicklung neuer reprographischer Erzeugnisse und Verfahren sowie auf neue Anwendungsmöglichkeiten bekannter Verfahren begrenzt. Die Vortragenden werden gebeten, bis spätestens 31. März 1970 Kurzfassungen (300 Wörter) der geplanten Referate einzusenden. Zu den grossen Themenkreisen gehören Verfahren, Anwendungsmöglichkeiten sowie Management und Ausbildung. Der Kongress findet vom 15. bis 19. März 1971 im Londoner Earls Court statt. Die ausführlichen Referate müssen bis 30. September 1970 vorliegen. Adresse: Institute of Reprographic Technology, 9 Argyll Street, London, W 1 V 2 HA.

Computer Graphics, Symposium and Exhibition at Uxbridge

The International Symposium and Exhibition Computer Graphics 70 will be held at the Brunel University, Uxbridge, Middlesex, from April 14th to 16th, 1970. It is being organised by the Computer Science Dept. of the Brunel University with the sponsorship by organisations including the Association for Computing Machinery, the British Computer Society, the Institution of Electrical Engineers, the Institution of Electronic and Radio Engineers and the Society for Information Display.

The Themes include Management Introduction to Display Techniques, Applications and Economics, Information Systems, Monitoring Systems, Computer Aided Design, Architectural Applications, Civil Engineering Applications, Graphic Languages, etc. Papers will be presented by 96 speakers from 7 countries. Registration fees: £ 40 per delegate plus £ 9 for accommodation in the Brunel Hall of Residence. Address: Computer Graphics 70, Dept. of Computer Science, Brunel University, Uxbridge, Middlesex.

Photexpo 70, neue Ausstellung in Zürich

Vom 16. bis 23. April 1970 findet die Fachmesse für Photo und Kino «Photexpo 70» statt. Bedeutende Firmen der Photo- und Filmbranche zeigen an dieser Ausstellung ihre neuesten Erzeugnisse an Photo- und Kinoapparaten, Objektiven, Projektoren, Filmmaterial und Zubehör. Diese neue Fachmesse wird von der «Züspa» in Zürich durchgeführt.

International Powder Metallurgy Conference, New York

The program of the 1970 International Powder Metallurgy Conference, P/M '70, sponsored by the Metal Powder Industries Federation and the American Powder Metallurgy Institute, will contain more than 78 technical papers by authors from fourteen countries. P/M '70 will take place on July 13th to 16th, in New York at the Waldorf-Astoria Hotel.

Conference authors will represent the following countries: Austria, Canada, Denmark, United Kingdom, France, Germany, Italy, Japan, Romania, the Soviet Union, Sweden, United States, and Yugoslavia.

In addition to MPIF and APMI, P/M '70 is also being supported by the Powder Metallurgy Joint Group of the British Institute of Metals, Ausschuss für Pulvermetallurgie, the Japan Powder Metallurgy Parts Association and the American Society for Nondestructive Testing.

An exhibition of P/M products, metall powders and P/M processing equipment representing the latest industry developments will take place at the Waldorf-Astoria during the Conference. Post Conference plant tours, limited to international visitors, are being arranged by the E. F. MacDonald Travel Co., Touramerica Division, 1180 Avenue of the Americas, New York, N. Y. 10036. Further information and registration forms may be obtained from Peter K. Johnson, 201 East 42nd Street, New York, N. Y. 10017.

Tunnel Symposium '70, Tokyo

The Japan Society of Civil Engineers will hold this Symposium from September 14th to 16th, 1970 at the Tokyo Metropolitan Festival Hall. Languages: Japanese and English; simultaneous translation will be provided. The programm of the symposium will cover the following major themes: Tunnel Boring Machines; Mountain Tunnel Driving in the Bad Rock Formation; Tunnel Driving in Urban Areas, especially in Soft Ground; Inmersed Tunnel, Present and Future. In addition, three post conference tours have been prepared: Tokyo Area (1 day), Sei-Kan Undersea Tunnel and Matsushima National Park (3 days) and Osaka (3 days). Registration fees 10000 Yen, inclusive proceedings, reception and local transportation from the hotels to the Festival Hall. Further information and registration forms are available from: Tunnel Symposium '70, c/o Japan Society of Civil Engineers, Yotsuya 1-chome Shinjuku-ku, Tokyo 160, Japan.

Vortragskalender

Montag, 16. März. Verband Freierwerbender Schweizer Architekten (FSAI) Sektion Bern. 20.00 h im Restaurant Casino, Bern. Podiumsgespräch über Regionalplanung. Referenten: *B. Dähler,* dipl. Arch., Bern, Planungsleiter für Regionalplanung Oberaargau, Dr. phil. *H. Heller,* Geograph, Muri, Kant. Planungsamt Bern, Fürsprecher *T. Guggenheim,* Wangen a. A., Grossrat, Präsident des Planungsverbandes der Region Oberaargau. Gesprächsleiter: *E. Röthlisberger,* Arch., Bern.

Dienstag, 17. März: Regionalplanung Zürich und Umgebung. 17.00 h im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich. Zwei Vorträge zum Thema «Zentrumsüberbauungen – Vorgehen bei Planung und Realisierung»; *G. B. Sidler,* Chef des Stadtplanungsamtes Zürich, berichtet über das Zentrum Zürich-Höngg, und *H. Trümpler,* Gemeindeschreiber, Horgen, über die Zentrumsüberbauung Horgen.

Mittwoch, 18. März. Arbeitslunch der Studiengesellschaft für Personalfragen Zürich. 12.15 h im Restaurant Morgensonne, Zürichbergstrasse 197. Prof. Dr. *L. Nadig,* Präsident der Kaderschule Zürich: «Kaderschulung mit besonderer Berücksichtigung des Lehrprogramms der Kaderschule Zürich».

Donnerstag, 19. März. Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. 14.15 h im Kongresshaus Zürich, Konzertfoyer, Eingang T, Claridenstrasse. Generalversammlung. Anschliessend Dr. *Hermann Maurer,* Geschäftsführer der Schweiz. Erdöl-Vereinigung, Zürich: «Versorgungspolitik und Versorgungssicherheit im Erdölsektor».

Donnerstag, 19. März. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Dr. *A. Senn,* Bern: «Moderne Herz- und Gefäss-Chirurgie».

Donnerstag, 19. März. Gesellschaft Schweiz-Holland. 20.15 h im Gasthaus zum Rüden, Limmatquai 42, Zürich. *P. Kluyver,* dipl. Arch. ETH, Direktor des Planungsamtes der Provinz Utrecht: «Neue Entwicklungen in der Raumplanung und der Städtebau in den Niederlanden».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich